

Bezirksevangelist Holz im Ruhestand

Osnabrück. Nach über 33 Jahren als Seelsorger wechselte Bezirksevangelist Dieter Holz (Bezirk Osnabrück) am Sonntag, 31. Mai 2015, in den Ruhestand. Aus Anlass der Verabschiedung aus dem aktiven Dienst feierte Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, einen Gottesdienst in der Kirche Osnabrück-Mitte. Weitere Gemeinden waren per Internet in Bild und Ton angeschlossen, so dass insgesamt mehr als 800 Teilnehmer die Ruhesetzung des langjährigen Bezirksevangelisten miterlebten.

Dieter Holz (65) wirkte seit 1981 als Seelsorger in unterschiedlichen Ämtern im Bezirk Osnabrück, davon allein fast 22 Jahre als stellvertretender Bezirksvorsteher. 1993 hatte ihn Bezirksapostel Horst Ehlebracht zum Bezirksevangelisten ordiniert. Zudem leitete er die Gemeinden Bramsche (1985 bis 1994), Osnabrück-Schinkel (2000 bis 2002) und Bad Rothenfelde (2006 bis 2010) als Vorsteher.

Schlusssegen als Predigt-Grundlage

Grundlage für den Gottesdienst in Osnabrück-Mitte war das Bibelwort aus 2. Korinther 13,13, welches als Segen am Ende jedes Gottesdienstes die Gemeinde begleitet: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

In der Predigt wies der Bezirksapostel darauf hin, dass der Segen auch eine Aufforderung sei, in den einzelnen Elementen des Segens zu bleiben. Die Erkenntnis der Gnade Christi bewahre in der Gemeinschaft und führe zur Vergebungsbereitschaft gegenüber dem Nächsten. Die Liebe Gottes sei in allen Verhältnissen des Lebens unabänderlich. Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes offenbare den Willen Gottes, helfe im Leben durch Impulse, tröste und halte die Verheißungen Gottes wach.

Im letzten Predigtbeitrag als aktiver Amtsträger betonte Bezirksevangelist Dieter Holz die Bedeutung der Gemeinschaft des Heiligen Geistes, die sich besonders im Gottesdienst

offenbare. „Die Liebe Gottes und die Gnade Jesu können so zu einer Kraftquelle werden“, berichtete er aus seinen persönlichen Erfahrungen.

Auf Augen- und Seelenhöhe

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls nahm Bezirksapostel Storck die Ruhesetzung von Bezirksevangelist Dieter Holz vor. In der Ansprache würdigte der Bezirksapostel dessen Einsatz: „Du hast dich auf Augen- und Seelenhöhe mit dem Nächsten befunden!“ Bezirksevangelist Holz konnte auf einer Höhe mit dem Anderen sprechen, sich auch einmal zu ihm niederbeugen, würdigte er. Durch die „Seelenhöhe“ habe er es nicht nur wahrgenommen, sondern empfunden und gefühlt, was im Nächsten vorging.

„Du warst ein Kämpfer im göttlichen Sinn“, sagte der Bezirksapostel weiter. Der Bezirksevangelist sei mit der Einstellung „Ich komme im Namen des Herrn“ an die Arbeit gegangen und habe dabei in der Stille gewirkt. „Nie gesehen werden, aber immer da sein!“

2. Juni 2015

Text: Dieter Gnas

Fotos: Holger Kästner

Externe Links

- Bezirk Osnabrück


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen